



# Justiz IT: Auf dem Weg zur Konvergenz

BLK-Architekturbüro

EDV Gerichtstag

15.09.2022



Auftrag der BLK

# Auszug aus dem IT-Governance Konzept



„Die Landesjustizverwaltungen vereinbaren in ihrem Verwaltungsabkommen über die Entwicklung und Pflege eines gemeinsamen Fachverfahrens und die **Vereinheitlichung der IT** im Bereich der Justiz eine **Kontroll- und Steuerungsstruktur** für das **Zusammenwirken aller IT-Verfahren** der Justiz untereinander einzurichten und eine **Abstimmung der fachlichen und technischen Architekturen** vorzunehmen.“

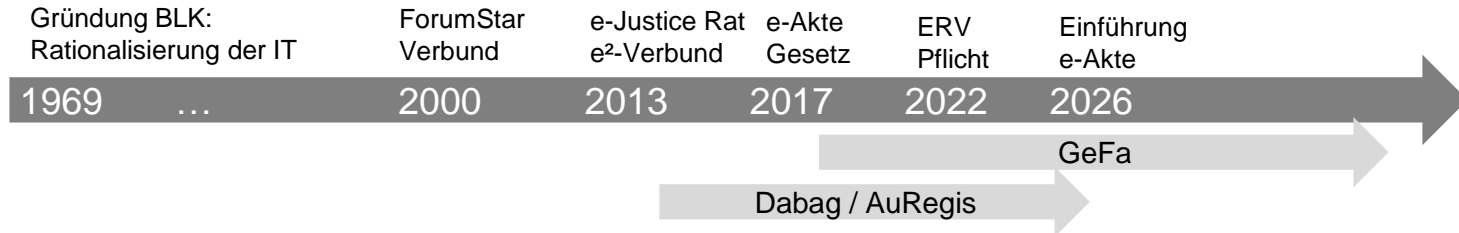
Auszug: IT- Governance Konzept



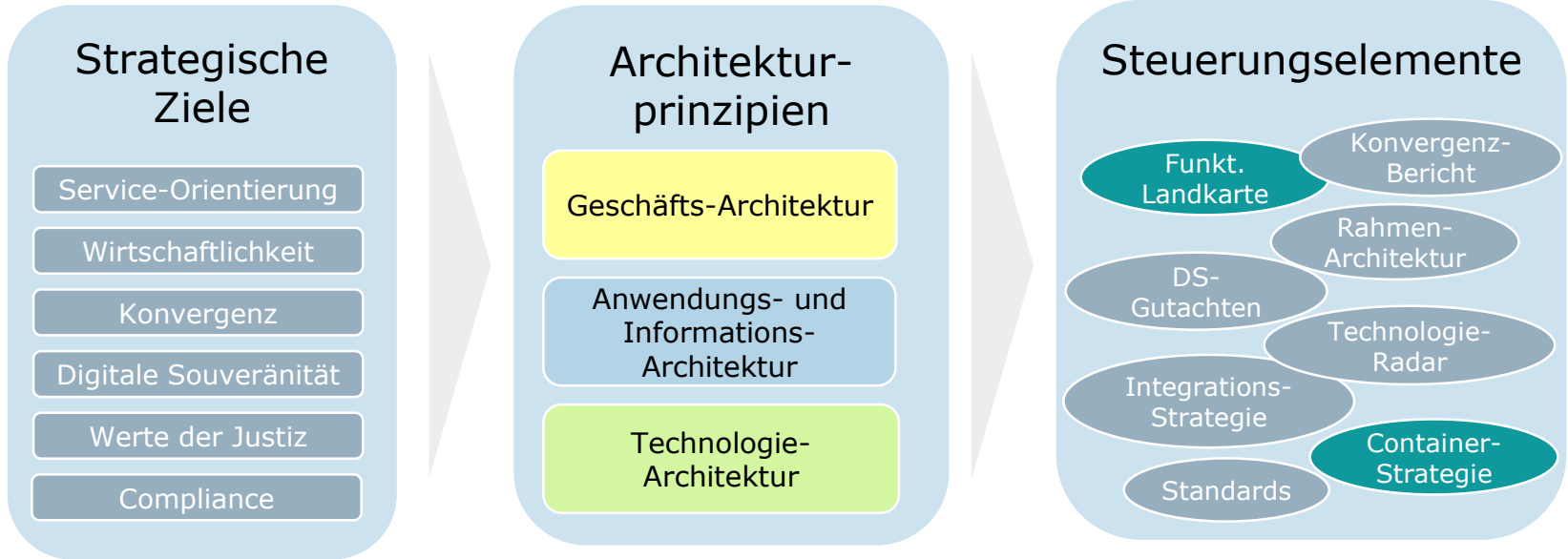
# Herausforderungen

# Herausforderungen

- eine einheitliche Entwicklung von Fachverfahren ist relativ neu in der Justiz
- Einführung von ERV und e-Akte gesetzlich festgeschrieben
- Anbindung von Umsystemen (e-Akte, Text, ERV) ist komplex und spezifisch für den jeweiligen Verbund
- parallele Pflege von Vorgängerverfahren und Neungsverfahren bis zur endgültigen Ablösung notwendig
- zukünftiger IT Betrieb muss zeitnah geklärt werden



# Das Zusammenspiel der Steuerungselemente



# Ein Schritt zur Redundanzerkennung: Funktionale Landkarte

# Funktionale Landkarte (FL)

Funktionale Landkarte hat als Steuerungselement ein enormes Potential:

- Abbildung aller Geschäftsfunktionen (GF) der Justiz
- Soll-Vorgaben für den Funktionsschnitt
- Soll-Vorgaben für die fachlichen Verantwortlichkeiten je GF
- IST-Analyse: Verortung der Projekte auf der FL

**Redundanz-  
erkennung**

**Zuständigkeits-  
abgrenzung**

Perspektivisch werden diese Informationen in einem EAM-Tool erfasst:

- Es kann jederzeit eingesehen werden, wer für die GF verantwortlich ist.
- Es kann jederzeit eingesehen werden, welches System aktuell die GF umgesetzt hat und wer Ansprechpartner\*in ist.





Containerplattform: Vereinfachter Weg zur  
Konvergenz?

# Zukünftiger IT Betrieb: Containertechnik und Cloud

- Das BLK-AB arbeitet im Rahmen der Interessensgemeinschaft der IT Betriebe (IG BvC) an einer Containerstrategie
  - Definition und Ausarbeitung von Standards für die Entwicklung und den Betrieb
  - Aufbau von gemeinsam genutzten Plattformen zur Bereitstellung von wiederverwendbaren Services
- Trennung zwischen IT-Plattformbetrieb und Fachverfahrens-Betrieb
  - Justiz kann standardisierte Containerdienste konsumieren
- Stärkere Priorisierung auf „Containerisierung“ erforderlich
  - Neue Fachverfahren sind schon „containerisiert“
  - Bei Bestandsverfahren ist größtenteils eine Restrukturierung (Refactoring) notwendig
- Mögliche Cloud-Liefermodelle unterstützen den Konvergenzgedanken
  - Zentralisierung von Fachanwendungen in einzelnen Ländern (Einer-für-alle-Prinzip)
  - Zentrale Bereitstellung von Fachanwendungen und Basis-Services (Justiz-Cloud)
  - Bündelung von Fachverfahren mit e-Akte und Textsystem



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Kontakt

**Linda Meier / Michael Beuning**

BLK- Architekturbüro

[blk-ab@justiz.de](mailto:blk-ab@justiz.de)

0211 9449 6872



# Backup-Folien

# FL: Umgang mit Redundanzen

- Geschäftsfunktionen werden verortet, um Plattformsätze zu identifizieren
  - Nachnutzung von bereits entwickeltem
  - Entwicklung von Beginn an bedarfsorientiert (Anforderungskonsolidierung)
- Gemeinsamen Erarbeiten von Lösungswegen mit den Entwicklungsprojekten für historisch gewachsene Redundanzen
- Parallele Digitalisierungsvorhaben der öffentlichen Verwaltung (DVS) nutzen